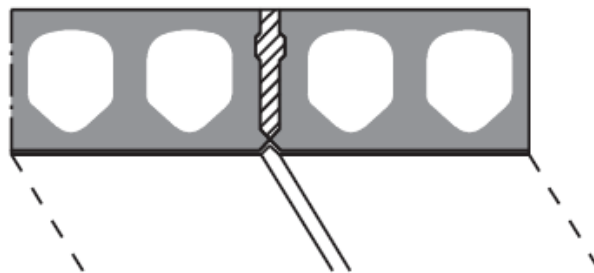


Voraussetzung für die Behandlung der Fugen/Untersicht ist eine entsprechend gereinigte Betonoberfläche. D. h. diese muss frei von Schmutz, Staub, evtl. vorhandenen Schalölresten usw. sein.

Je nach gewählten Fugen- bzw. Deckenspachtel ist die Deckenunterseite mit dem hierzu vorgeschriebenen Haftgrund bzw. Tiefgrund vorzubehandeln. Dazu sind die entsprechenden Herstellerhinweise zu beachten.

1. Sichtbare Fugen

Für viele Einsatzbereiche ist die sichtbare Fuge eine schnelle und kostengünstige Lösung. Die schalungsglatte und weitgehend porenfreie Unterseite der VARIAX Decke kann nach dem Säubern und Grundieren direkt mit einer Tapete beklebt werden. Es ist darauf zu achten, dass die Tapeten in die Systemfugen hineingeklebt werden. Soll die Decke nur gestrichen werden, dann ist die Deckenunterseite vorher vollflächig zu spachteln und der Fugengrund mit Acryl Fugenmasse auszuspritzen. Alternativ ist eine Strukturbeschichtung mit geeignetem Spritzputz möglich.



2. Fugenfrie Deckenuntersicht

Die Fugen werden nach säubern und grundieren mit geeignetem Füllspachtel (Alsecco www.alsecco.de oder gleichwertig) geschlossen. Dann wird ein 8-10 cm breiter Gaze- bzw. Glasfaserstreifen (Fa. Hosch www.hosch-online.de oder gleichwertig) eingespachtelt, um die Rissbildung im Fugenbereich zu verhindern bzw. einzuschränken. Im Anschluss kann die Decke entweder tapeziert, gespachtelt oder mit einem Putz versehen werden, alternativ ist eine Strukturbeschichtung mit geeignetem Spritzputz möglich.

